

Tschechen nutzen Heimvorteil zu vier Klassensiegen

Autocross

Der Löbauer Pietschmann feiert in Sluknov den dritten Lausitzpokal-Sieg in Folge.

Dem dritten Wertungslauf des Internationalen Lausitzpokals (ILP) in Sluknov drückten die tschechischen Lokalmatadoren ihren Stempel auf. Petr Brezina (Jilove u Prahy) stand gleich zweimal auf dem Siegerpodest ganz oben. Der tschechische Altmeister verwies in der Spezialtourenwagenklasse bis 1 400 ccm seinen Dauerrivalen Marko Gührig (Halbendorf) und in der Klasse bis 1 600 ccm seinen Landsmann Martin Janousek (Usti nad Labem) jeweils auf den zweiten Platz. "Fast nicht zu glauben, aber Brezina ist 67 und beeindruckt nach wie vor mit fahrerischem Können und kalkuliertem Draufgängertum. Er ist der einzige ILP-Doppelstarter, liegt noch dazu in beiden Klassen in führender Position und hat in diesem Jahr alle Chancen auf den Gesamtmeistertitel", zieht auch der Clubvorsitzende vom MC GV Ortrand Maik Paulig respektvoll den Hut vor dem tschechischen Ausnahmepiloten in der Autocross-Szene. Für den dritten tschechischen Tagessieg sorgte Tomas Tluchor in der Spezialtourenwagenklasse über 1 600 ccm. Der 20-jährige Student aus Mlada Boleslav sicherte sich die notwendigen Punkte in den Vorläufen (2 x 1./1 x 2.), sodass ihm im Finale der zweite Platz hinter Martin Gubsch aus Mücka zum Gesamtsieg reichte. Der in dieser Klasse startende amtierende ILP-Meister aller Klassen Robert Scholze (Cunewalde) konnte verletzungsbedingt in Sluknov nicht antreten. Der Tscheche Lubos Kuzel startete in der Allrad-Klasse zwar außer Konkurrenz, bot aber der starken Gegnerschaft mit Grit Hennersdorf (Hochkirch) an der Spitze nicht nur erfolgreich Paroli, sondern hatte am Ende auch knapp die Nase vorn, während sich die ehemalige deutsche Meisterin 96 der möglichen 100 ILP-Meisterschaftspunkte sicherte.

In der mit zehn Fahrern besetzten Serientourenwagenklasse bis 1 600 ccm machten einmal mehr die beiden Senftenberger G.S.T.-Fahrer Andreas Schöpke und Andreas Reibsch den Sieg unter sich aus. Diesmal entschied Schöpke das Duell zu seinen Gunsten und rückte in der Gesamtwertung bis auf drei Punkte an seinen Team-gefährten heran. Nach jeweils ersten Plätzen in Dauban und Ortrand feierte Andre Pietschmann in der Spezialcrossklasse den dritten Sieg in Folge. Der 31-jährige Löbauer im Suzuki-Eigenbau (208 PS) musste aber hart kämpfen, um den Dresdner Enrico Schreyer einigermaßen auf Distanz zu halten. Beide fuhren auf dem kurvenreichen, anspruchsvollen Kurs auch die schnellsten Rundenzeiten. Im Trabant Cross-Cup kämpften zwölf Fahrer um Meisterschaftspunkte. Wie schon in Ortrand sicherte sich Axel Hennersdorf (Tauer) durch drei Vorlauf- und den Finalsieg auch in Sluknov die Höchstpunktzahl 100. (rs)

ERGEBNISSE

Junioren bis 1 400 ccm: 1. Martin Wagner (Cunewalde), 2. Florian Steinert (Großröhrsdorf), 3. Kelvin Kluck (Brunow).

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm: 1. Petr Brezina (CZ), 2. Marko Gührig (Halbendorf), 3. Rene Schemer (Kleinkmehlen), 6. Jana Hannig (Förstgen)..

Serientourenwagen bis 1 600 ccm: 1. Andreas Schoepke (Senftenberg), 2. Andreas Reibisch (Großkoschen), 3. Thomas Wiesner (Ebersbach), 6. Matthias Klemt (Kodersdorf).

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm: 1. Petr Brezina (CZ), 2. Martin Janousek (CZ),

3. Tobias Bucko (Stolzenhain).

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm: 1. Tomas Tluchor (CZ), 2. Martin Gubsch (Mücka), 3. Franz Libal (CZ).

Allrad: 1. Lubos Kuzel (CZ), 2. Grit Hennersdorf (Hochkirch), 3. Enrico Schreyer (Dresden), 4. Markus Wehnel (Cunewalde), 5. Edgar Kollowa (Weißwasser), 6. Sven Fuder (Förstgen),

Spezialcross 1. 1. Andre Pietschmann (Löbau), 2. Frank Pirl (Ortrand).

Trabant Cross Cup: 1. Axel Hennersdorf (Tauer), 2. Thomas Lange (Bautzen), 3. Peter Schubert (Boxberg), 6. Tino Raschke (Lautitz).

ILP-ZWISCHENSTAND

(nach drei von sechs Läufen)

Junioren bis 1 400 ccm: 1. Martin Wagner (Cunewalde) 246,2 Pkt., 2. Kelvin Kluck (Brunow) 172,2 Pkt., 3. Florian Steinert (Großröhrsdorf) 135,6 Pkt.

Spezialtourenwagen bis 1 400 ccm: 1. Petr Brezina (CZ) 287 Pkt., 2. Marko Gührig (Halbendorf) 283 Pkt., 3. Pierre Schlabs (Großdubrau) 204 Pkt.

Serientourenwagen bis 1 600 ccm: 1. Andreas Reibsch (Großkoschen) 282 Pkt., 2. Andreas Schoepke (Senftenberg) 279 Pkt., 3. Daniel Ganze (Weifa) 244 Pkt.

Spezialtourenwagen bis 1 600 ccm: 1. Petr Brezina (CZ) 300 Pkt., 2. Martin Janousek (CZ) 256 Pkt., 3. Tobias Bucko (Stolzenhain) 207 Pkt.

Spezialtourenwagen über 1 600 ccm: 1. Tomas Tluchor (CZ) 260,2 Pkt., 2. Franz Libal (CZ) 209,6 Pkt., 3. Martin Gubsch (Mücka) 150,6 Pkt.

Allrad: 1. Grit Hennersdorf (Hochkirch) 285 Pkt., 2. Enrico Schreyer (Dresden) 246 Pkt., 3. Sven Fuder (Förstgen) 244 Pkt.

Spezialcross: 1. Andre Pietschmann (Löbau) 231,2 Pkt., 2. Frank Pirl (Ortrand) 170,4 Pkt., 3. Torsten Zimmermann (Hochkirch) 107,2 Pkt.

Trabant Cross Cup

1. A. Hennersdorf/D. Hennersdorf (Trauer/Dauban) 295 Pkt., 2. Thomas Lange (Bautzen) 274 Pkt., 3. R. Bieder/S. Buder (Niesky/Halbendorf) 249 Pkt.

ILP-TEMINE

13./14.8. Ortrand, **10./11.9.** Dauban, **24./25.9.** Cunewalde